

10-Jähriger träumt von Olympia

NÜRENSDORF Der 10-jährige Primarschüler Gian Andrea Stragiotti debütierte an der nationalen Kite-Meisterschaft. Als jüngster Teilnehmer absolvierte er die ganze Regatta und liess dabei sein Talent aufblitzen.

Dunja und Flavio Stragiotti und ihre drei Kinder verbrachten das vergangene Wochenende am 41. Surf- und Kite-Marathon am Silvaplannersee bei St. Moritz, wo der 10-jährige Sohn Gian Andrea am Wettbewerb teilnahm und sein grosses Talent in der Trendsportart aufblitzen liess. Mit dem Kite Hydrofoil, welches mit einem unter dem Board montierten Flügel fährt, hebt der Fahrer ab einem gewissen Tempo aus dem Wasser ab. «Dadurch ist es möglich zu kiten und extreme Upwindkurse zu fahren», erklärt Vater Flavio Stragiotti die junge Sportart. Videos auf Instagram zeigen den 10-jährigen Sohn bei gewagten Sprüngen und Tricks.

Sein höchster Sprung mass beachtliche 9,4 Meter. «Es ist ein herauschendes Fahren und verlangt gleichzeitig grosse Konzentration», erklärt der Primarschüler

aus Birchwil. Angst dürfe man keine haben, aber Respekt und das Gespür für die Gefahr.

Ursprünglich übte Vater Flavio den Sport aus. Durch aufmerksames Beobachten erwachte im Sprössling der Wunsch, es ihm gleichzutun, und bald eiferte Klein Gian Andrea dem Papa nach. «Ich fand es super, wie er mit Wind und Wasser spielt und kämpft», erklärt Gian Andrea seine Faszination und fügt hinzu: «Alles, was ich gelernt habe, hat mir mein Vater beigebracht.» Einen Trainer brauche er nicht, mit Papas Tipps mache er grosse Fortschritte.

Talent schon früh erkennbar

«Schon als Gian Andrea zum ersten Mal auf einem Brett stand, war klar zu erkennen, dass er mit dem Sportgerät eine Einheit bildet», erinnert sich sein Vater. «Er bewegte sich sicher und war stets ungewöhnlich schnell unterwegs.»

So oft es geht, verbringt die Familie die Wochenenden am Silvaplanner- oder am Walensee. Beide Gewässer weisen ideale Windverhältnisse auf. In den Ferien geht es oft ans Meer, im nächsten

Frühling nach Südafrika, wo die Familie einige Jahre lebte.

Als Trockenübung turnt der Fünftklässler stundenlang Salti vor- und rückwärts auf dem Trampolin. Damit trainiert er Koordination, Kraft und Beweglichkeit. Voraussetzungen, die unabdingbar sind.

Fördern – nicht überfordern

Gian Andreas Zwillingbruder Angelo widmet sich mit Begeisterung dem Unihockey, die ältere Schwester Samira geht ins Kunstturnen. Jedes Kind darf den Sport ausüben, für den es sich entschieden hat, und wird von der Familie nach Kräften unterstützt. Ausserdem lernen alle drei Kinder Klavier spielen, darauf legen die Eltern Wert. «Wir wollen unseren Nachwuchs sportlich und musisch fördern und die Freude daran vermitteln», sagt Mutter Dunja Stragiotti.

Noch weiss niemand, wohin Gian Andreas sportlicher Weg hinführt. Sein grosses Ziel ist 2024, wenn Kite Hydrofoil Racing erstmals offizielle olympische Disziplin wird. Vorerst jedoch hat die Schule Priorität. «Mein Ziel ist der Profisport, ich

kann mir aber auch vorstellen, als Informatiker in einem normalen Beruf zu arbeiten», umreisst Gian Andrea seine Zukunftspläne.

Dunja und Flavio Stragiotti unterstützen ihren Sohn, wollen ihn aber nicht überfordern. «Gian Andrea soll mit Freude an der Sache seinen Weg machen»,

erklärt seine Mutter. «Für ihn ist alles möglich», sagt Flavio Stragiotti. Über eine Tatsache ist er sich aber ganz sicher: «In wenigen Jahren wird er uns allen um die Ohren fahren und fliegen.»

Marlies Reutimann

Instagram: flying_gianandrea



«Angst darf man keine haben, aber Respekt und das Gespür für die Gefahr», sagt der Nürensdorfer über seine Sportart.

Foto: PD



Der 10-jährige Primarschüler Gian Andrea Stragiotti hat wie sein Vater Flavio das sogenannte Kite Hydrofoil als Sportgerät gewählt.

Foto: Marlies Reutimann

Abenteuer und Glaube am Schnuppertag der Jungscharen

JUNGSCHAR Morgen Samstag findet ein nationaler Jungscharschnuppertag statt. Auch die Jungscharen im Unterland laden alle Kinder ein, ein naturnahes und vielseitiges Programm zu erleben.

Mit dem Sackmesser in der Tasche, guten Schuhen und einer Ladung Abenteuerlust werden landesweit rund 7500 Kinder und Jugendliche morgen Samstag verschiedene Jungscharmomente erleben. Am 25. August findet der zweite nationale Schnuppertag

des Bundes Evangelischer Schweizer Jungscharen (Besj) statt.

Der Besj vereint als Dachverband Jungschargruppen aus 300 evangelischen Freikirchen und reformierten Landeskirchen. Geländespiele im Wald, das Bauen

einer Seilbrücke oder eines kleinen Seilparks, ein Feuer machen und darauf kochen, aber auch Spielturniere auf dem Sportplatz und kreative Aktivitäten sind typisch für die Aktivitäten einer Jungschare.

Christliche Werte stehen im Zentrum

Mitmachen dürfen Kinder vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe, unabhängig ihrer Religion.

In einigen Gemeinden werden die Kleinsten auf einer eigenen Stufe, den Ameisli, betreut. Das Ziel ist es, mit den Kindern Erlebnisse in der Natur zu schaffen, Freundschaften zu ermöglichen und dabei die Kinder ganzheitlich zu fördern. Die Jungschärler sollen aber nebst sportlicher und kreativer Aktivität auch etwas über den christlichen Glauben erfahren. Daher gehören Inputs und Diskussionen über Gott im-

mer dazu. Die Leiterinnen und Leiter der Jungschargruppen vom Besj sind ihrem Alter und ihrer Funktion entsprechend ausgebildet.

Der Schnuppertag ist gratis. Auch wer später regelmässig dabei ist, bezahlt keine Mitgliederbeiträge. Weil viele der Aktivitäten im Freien stattfinden, sollten die Kinder Kleidung anziehen, die auch dreckig werden darf. dsh

Initiative für Kerosinsteuer

EGLISAU Die drei Kantonsrätinnen und -räte der Grünen, Robert Brunner (Steinmaur), Karin Fehr (Uster) und David Galeuchet (Bülach), haben eine parlamentarische Initiative eingereicht, die den Klimaschutz betrifft. «Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Zürich eine Ständesinitiative mit folgendem Wortlaut ein: Der Bund wird eingeladen, eine Kerosinsteuer für den Flugverkehr zu erheben, sowohl für nationale wie auch für internationale Flüge.» Diese Kerosinsteuer soll in ihrer Höhe eine Lenkungswirkung erzielen, die eine wesentliche Reduktion des Kohlendioxidausstosses bewirke, heisst es im Initiativtext weiter. Die drei Initianten begründen ihr Begehren wie folgt: «Der Flugverkehr gehört zu den bedeutenden Kohlendioxid-schleudern. Jedes Jahr werden neue Passagierrekorde geschrieben, so auch im Hitzesommer 2018. Eine Kerosinsteuer mit Lenkungswirkung ist deshalb eine wichtige Massnahme zur Einhaltung des Pariser Klimaabkommens.» red

Impressum

ZürcherUnterländer www.zuonline.ch

Redaktion Zürcher Unterländer, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon: 044 854 82 82, E-Mail: Redaktion: region@zuonline.ch

HERAUSGEBERIN
Zürcher Regionalzeitungen AG, Garmarkt 10, 8401 Winterthur, Verleger: Pietro Supino, Leiter Verlag: Robin Tanner

CHEFREDAKTION
Benjamin Geiger (bg, Chefredaktor), Martin Liebrich (ml, stv. Chefredaktor), Patrick Gut (pag, Leiter Kantonsredaktion), Urs Stanger (ust, Sportchef), Martin Steinegger (mst, Leiter Online)

LEITUNG REDAKTION TAMEDIA
Arthur Rutishauser (ar, Chefredaktor Redaktion Tamedia), Adrian Zurbriggen (azu), Armin Müller (arm), Iwan Städler (is), Michael Marti (MMA)

TAMEDIA EDITORIAL SERVICES
Simon Bärtschi (Leitung), Stefan Ryser (Stv., Textproduktion), Martin Haslebacher (Projekte), Layout: Andrea Müller, Bildredaktion: Olaf Hille, Infografik: Marina Bräm, Fotografenpool Zürich: Olaf Hille, Madeleine Schoder, Korrektorat: Rita Frommenwiler Schumow

ABOSERVICE
Telefon: 0842 00 82 82, Fax: 0842 00 82 83, abo@zuonline.ch, Lesermarketing: René Sutter, Telefon: 052 266 99 00, marketing@zrz.ch, Abopreise: abo.zuonline.ch

INSERATE
Tamedia Advertising, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon: 044 515 44 77, inserate.underland@tamedia.ch, Todesanzeigen über das Wochenende: anzeigenbruch@tamedia.ch, Leitung Werbekontakt: Peter Fasler

DRUCK
DZZ Druckzentrum Zürich AG, Auflage: 16 462 Expl. Mo-Sa, Do Grossauflage: 76 853 Expl. (WEF-beglaubigt 2017)
Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

Ein Angebot von Tamedia

ANZEIGE

Eingeschlafene Füsse?



Gesunde Durchblutung mit PADMA 28.

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. PADMA AG

PADMA www.padma.ch